

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Marcus Issel
	Telefon (0202)	563 - 5167
	Fax (0202)	563 - 4725
	E-Mail	marcus.issel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.10.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0834/11 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
10.11.2011 Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg		Entscheidung
Einrichten von Gehwegparken in der Lenbachstraße		

Grund der Vorlage

Vorschlag der Verwaltung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Einrichtung von Gehwegparken in der Lenbachstraße neben der Grundschule Kruppstraße gemäß vorliegendem Lageplan

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Behr

Begründung

Der Leiter der Grundschule Kruppstraße bittet um die Änderung der Parksituation. Aufgrund der im Jahr 2011 zu Gunsten des Busbegegnungsverkehrs ausgeweiteten Haltverbotsstrecke vor der Grundschule in der Kruppstraße sind die Möglichkeiten im eingeschränkten Haltverbot vor der Schule Kinder ein- und aussteigen zu lassen, entfallen.

Im Rahmen eines Ortstermins zusammen mit der Polizei wurde nach einer entsprechenden Möglichkeit gesucht in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes Ersatz anbieten zu können, da Eltern regelmäßig im absoluten Haltverbot stehen und so den Busverkehr wieder behindern und verwarnt werden.

Neben dem Schulgebäude in der Lenbachstraße gibt es einen Gehweg, der in einer Breite von 4m ausgebaut ist. Nach Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger bestehen keine Bedenken hier ein eingeschränktes Haltverbot anzuordnen und einen Parkstreifen auf dem Gehweg zu markieren. Die Markierung und Beschilderung soll vom Ende des Grünstreifens bis zum Lichtmast auf einer Länge von ca. 20 m erfolgen.

Ein Halten auf der Fahrbahn ist aufgrund des Kurvenbereichs nicht möglich, da sich die Fahrbahn in diesem Bereich verjüngt und für PKW im Kurvenbereich keine ausreichende Fahrbahnbreite für Begegnungsverkehr stattfinden kann. Es bestünde Unfallgefahr.

Es wird gemäß vorliegendem Plan eine Markierung aufgebracht und ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet Verkehrszeichen 286 mit ZZ 1052-39 auf dem Seitenstreifen und zeitlicher Befristung Mo-Fr 7-14 h.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 500,- €. Die Mittel stehen im Kontierungsobjekt 104 200 Sachkonto 522100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben werden.

Anlagen

Markierungs- und Verkehrszeichenplan